

vereinz.: ^o*Oaschdoam* „vom Schwein zum Einfüllen von Wurstmasse“ Rottendf NAB; *Arsch-Darm* „Enddarm“ HÖFLER Krankheitsn. 90.– **3**: *Äschdoám* „derb für ... After“ ANGRÜNER Abbach 8.– **4** wer an Pfingsten zuletzt aufsteht, ^oNB, ^oOP vereinz.: *Oarschdoarm* Weiden.– Reim: *Arschdarm, bist im Bett verdarbm* Ahrain POLLINGER Landshut 214.– Auch †: *Arschdarm* „der Letzte; namentlich ... derjenige [Hirtenjunge] ... der am Pfingstsonntag ... zuletzt auf die Weide kommt“ SCHMELLER I,148.

SCHMELLER I,148, 540.– WBÖ IV,774.

Mehrfachkomp.: [**Pfingst(el)-arsch**]d. wie → [*Arsch*]d.4, NB vereinz.: *Pfingstlarschdarm* Sossau SR.– Reime: *Pfingstäschdoarm, bist ön Böt vodoarm* Iggensbach DEG, ähnlich NB, OP vereinz.– *Pfingstárschdoarm is ön Bett vodoarm, kimt da Schinda mid Ros und Koarn holtn Pfingstárschdoarm* Herrntham R.

WBÖ IV,774.

[**Bach**]d. Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*): *Bo(ch)darm* „hilft im Badewasser bei Kindern gegen Winde“ Loitzendf BOG.

[**Bändlein**]d. Dünndarm: *Bandldoam* „für Bratwürste verwendet“ Burglengenfd.

WBÖ IV,775.

[**Papier**]d. Wursthaut aus Papier, ^oOB, ^oNB, ^oOP vereinz.: ^o*Rindsdarm, Papierdarm* Breitenrd WÜM.

[**Blind**]d. **1** Blinddarm, ^oOB mehrf., ^oRestgeb. vereinz.: ^o*dea is da Blinddarm durchbrocha* O'schleiBhm M; *Wenn der Blinddarm wurmt* M. EHBAUER, Doktor-B., München 1994, 100.– **2** Blinddarmentzündung, ^oOB, ^oOP vereinz.: ^o*dean homs gestan min Blinddoam ins Kranknhaus brächt* Windischeschenbach NEW.

WBÖ IV,775.

[**Boden**]d. wie → [*Arsch*]d.2: *Bodndoam* „für Blutwürste verwendet“ Burglengenfd.

WBÖ IV,775.

[**Dick**]d. dass., Gesamtgeb. vereinz.: *da Dickdäm* Mittich GRI; *glei hinter eahm der Dickdarm* M. EHBAUER ebd.

WBÖ IV,775.

[**Dreck**]d. Gendarm: *Dröckdarm* Weihmichl LA.– Scherzh. Bildung zu → *Gendarm*.

[**Dünn**]d. wie → [*Bändlein*]d., Gesamtgeb. vereinz.: *dr Dindarm* Derching FDB; *Wie lang kannst jetzt der Dünndarm sei* M. EHBAUER ebd. 98.

WBÖ IV,775.

[**Fod**]d. wie → D.4b, ^oNB, ^oOP vereinz.: ^o*a Foudarm* „Geiziger“ Straubing.– Zu → *Fod* ‘Neid, Geiz’.

[**Vogel**]d. Vogelmiere (*Stellaria media*): *Vogldarm* „weil den Kanarienvögeln gefüttert“ Schaufing DEG.

[**Gans**]d., [**Gänse**]- **1** Darm der Gans, in Phras.: ^o*der hat an Gänsdarm* „wird nie satt“ Eslarn VOH.– **2** unersättlicher Mensch, Vielfraß: ^o*Gänsdarm* Wiesau TIR.– **3** wie → [*Dreck*]d., ^oGesamtgeb. vereinz.: *Gansdarm* Gendarm Wasserburg.

WBÖ IV,776.

[**Hennen**]d., [**Hennlein**]- **1** vereinz. nur Pl., Vogelmiere (*Stellaria media*), ^oOB, ^oNB vielf., ^oOP mehrf.: ^o*Hennada(r)m* Wiesenfdn BOG; ^o*des sen Hennadeam* Kchnthumbach ESB; *Hehnadaam* HELM Mda.Bgdn.Ld 102; *Hennadarm* ZAUPSER 38.– **2** Ackerehrenpreis (*Veronica agrestis*): *An Hennadarm* (Ehrenpreis) ... *Der gab an quatn Tee o* BAUER Oldinger Jahr 92.– **3** Ackergauchheil (*Anagallis arvensis*), OB, ^oNB vereinz.: *Hennadarm* Endlhn WOR.– Auch in Phras. *roter H.* ^oOP vereinz.: „der rote Hennadarm wird den Knaben gegen *Fraiss* [Schüttelkrämpfe] in die Wiege gelegt“ Cham; „*roter Hennadarm* ... [wegen] der fleischfarbenen Blüten ... die ... der Darmöffnung eines Huhnes ähneln“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 81.– **4** z.T. nur Pl., Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*), ^oOB, ^oOP vereinz.: ^o*d'Hennadarm* „die weiß blühende Ackerwinde“ Haselbach BUL.– **5** Erdrauch (*Fumaria officinalis*), in Phras.: *Roter Hennadarm* Roding MARZELL Pfln. II,514.– **6** Gemeine Quecke (*Agriopyrum repens*), OB, NB, ^oOP, ^oSCH vereinz.: *Höldarm* Erding; *Hennerdarm* „wegen ihrer Form“ MILLER Lkr. WEG 22.– **7** Gemeines Labkraut (*Galium mollugo*): ^o*Hennadarm* „in Wiesen oder verunkrauteten Äckern“ St.Leonhard LF.– **8** Gundermann (*Glechoma hederacea*): *Hennadarm* Mallersdf MARZELL ebd. 710.– **9** Kleeseide (*Cuscuta Epithimum*): ^o*Hennadarm* O'högl BGD.– **10** Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*), ^oOB, ^oNB, ^oOP vereinz.: ^o*Hennadarm* „gelbe Blüte, wächst an Ödung“ Frauenbg